



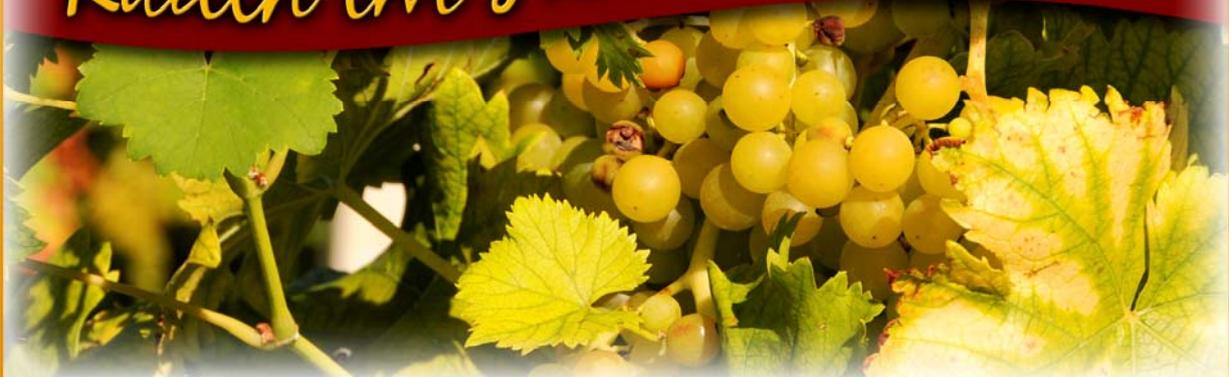
MARKTGEMEINDE HALBENRAIN

Ausgabe September 2012

# Halbenrainer Marktblatt



*Radln im Herbst!*





## In dieser Ausgabe lesen Sie:

- ⇒ **Aus erster Hand / Gemeinderatsbeschlüsse**
- ⇒ **Energie Steiermark / ASZ Ratschendorf**
- ⇒ **Geburtstage / Jubiläen / Standesbewegungen**
- ⇒ **Pfarrkindergarten, Volksschule, u.  
Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft  
Halbenrain**
- ⇒ **Grenzlandmusik / Feuerwehren**
- ⇒ **Singkreis / Senioren / Pensionisten**
- ⇒ **Verschiedenes**
- ⇒ **Lebenshilfe**
- ⇒ **Hortus Niger / Veranstaltungen**
- ⇒ **Strawanzn 2012**

**Nichts ist mächtiger als eine Idee zur richtigen Zeit.**

(Victor-Marie Hugo)

### **Impressum:**

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Halbenrain

Redaktion und Gestaltung: Hermann Knippitsch; Dieter Cziglar;

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ing. Dietmar Tschiggerl

Auflage 800 Stück

Amtliche Mitteilung, Gemeindenachrichten, An einen Haushalt,

Erscheinungsort Halbenrain, Verlagspostamt 8492 Halbenrain

Homepageadresse: <http://www.halbenrain.gv.at>

e-mail: knippitsch@aon.at

Internet-Ausgabe dieser Zeitung unter: [http://www.halbenrain.gv.at/Gemeindeamt/  
Bürgerservice/Gmd-Nachrichten](http://www.halbenrain.gv.at/Gemeindeamt/Buergerservice/Gmd-Nachrichten)

**Hinweis:** Beiträge, welche in der Gemeindezeitung veröffentlicht werden sollen, können jederzeit bei der Marktgemeinde Halbenrain abgegeben werden.

Redaktionsschluss für die Ausgabe Dezember 2012 ist Montag, der 03. Dezember 2012.



## Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl



Liebe Bewohnerinnen und Bewohner unserer schönen Gemeinde Halbenrain!

Die Hauptferien- und Urlaubszeit ist vorbei. In dieser Zeit konnte ich mit einigen Gästen über unser geliebtes Halbenrain sprechen. Übereinstimmend stellten alle fest, dass dieses Eck der Steiermark einlade, um mit dem Rad die Region zu erkunden. So viele und teils gepflegte Radwege, so die Gäste, findet man selten. Auch die Feste sind beliebte Anziehungspunkte für unsere Gäste um Land & Leute kennen zu lernen. „Gemma Strawanz'n“ ist dabei weit über die Region und Heimat hinaus bekannt, und ein gern besuchtes Fest. Für die Zukunft heißt es weiter als gastfreundliche Gemeinde in Erscheinung zu treten, erzielen doch einige Betriebe und Familien dadurch ihr Einkommen, bzw. sind dadurch wertvolle Arbeitsplätze in der Gemeinde verbunden. In den Gesprächen zeigte es sich, dass der Gast keine Gemeindegrenzen kennt, sondern seinen Urlaub in einer Region verbringt. Deshalb ist ein gemeinsames touristisches Auftreten, sowie touristische Vermarktung der Region Bad Radkersburg, Klösch, Halbenrain, Straden, Tieschen sehr wichtig. Geben wir die Verantwortung aber nicht ab, sondern beteiligen wir uns rege an der Bewerbung unserer Region auf verschiedenen Präsentationsebenen im In- und Ausland.

### Was ist Neu?

Neu ist, dass die Energie Steiermark das Umspannwerk in Halbenrain fertig gestellt hat, und dazu eine Eröffnungsfeier am 5. Oktober stattfindet. Die ausreichende Stromversorgung ist für unsere Infrastruktur sehr wichtig.

Nun sollte es keine Netzüberlastungen und Stromengpässe mehr geben, und die für alle unangenehmen Stromschwankungen, verbunden mit dem Ausfall feiner Steuerungselemente sollten der Vergangenheit angehören. Dank dem Mitwirken der Grundeigentümer(innen) konnte das Projekt in kurzer Zeit umgesetzt werden.

Neu ist auch die Umstellung der Straßenbeleuchtung. Die alten und teils defekten Straßenbeleuchtungskörper wurden und werden durch effiziente neue stromsparende LED Leuchten ersetzt. Garantiert werden uns 70 % Stromeinsparung. Zudem ersparen wir uns die Instandhaltungskosten in den nächsten Jahren für unsere Straßenbeleuchtung, da bei den neuen LED Lampen von einer fünfjährigen wartungsfreien Zeit auszugehen ist. Im gesamten Gemeindegebiet werden gleichwertige LED Lampen montiert – d. h. auch in Folge sind bei Schäden an der Beleuchtung keine unterschiedlichen Lampentypen (gerade, kugelförmig, gekrümmt etc.) zu ersetzen.

### Neu ist auch das ASZ in Ratschendorf.

Das Abfallwirtschaftszentrum in unserem Bezirk öffnete am 1. August seine Pforten. Hier haben alle die Möglichkeit Ihre Abfälle viel genauer zu trennen, und das ist auch zugleich der Schlüssel zum Erfolg. Dadurch können Wertstoffe getrennt erfasst und auf Grund der größeren Mengen auch besser vermarktet werden. Wir streben an, mit 1. Jänner 2013 die Sperrmüllsammlung ausschließlich über das ASZ Ratschendorf durchzuführen. Restmüll, Papier, gelber Sack sowie die Glas und Dosenbehälter bleiben wie gewohnt als Sammelcontainer in der Gemeinde aufgestellt. Ebenso ist angedacht, den Speiseölcontainer im Bauhof zugänglich zu machen.

#### Kleiner Tipp:

Zur Anlieferung in ASZ sortieren Sie Ihre Abfälle vor – das erspart Ihnen Zeit bei der Abgabe. Sie werden sehen, wie einfach Abfalltrennung sein kann.

Was Sie genau hinbringen können lesen Sie auf der Seite 6.

## Gemeindestrukturreform

Im Lande Steiermark geht die Strukturreform in eine entscheidende Phase. Bis Jänner 2013 wird die Landesregierung alle vorliegenden Ergebnisse aus der Verhandlungsphase analysieren und einen Entwurf für die neue Gemeindestruktur der Steiermark erarbeiten.

Das Thema Gemeindezusammenlegung darf nicht oberflächlich behandelt werden, sondern muss mit gründlichen Analysen belegt werden. In der letzten Gemeinderatssitzung wurde eine mögliche Zusammenarbeit mit der Gemeinde Klöch eventuell auch, um Strukturen für die nächsten 100 Jahre zu schaffen, mit der Gemeinde Tieschen ins Auge gefasst.

Wie weit tatsächlich die Bereitschaft besteht, die Verwaltung dieser Gemeinden zusammenzulegen und nur um die Verwaltung geht es, es geht nicht um die Zusammenlegung von Vereinen und Organisationen, wird sich erst zeigen. Wir werden uns in Halbenrain auch die Frage stellen: Wo liegen die Nachteile einer Zusammenlegung? genauso wie die Frage: Was verbessert sich durch einen Zusammenschluss?

Die letzte Entscheidung darüber kann nur nach Vorlage aller Daten und Fakten fallen. Diese liegen bis dato nicht auf, und kommt es zu keinen Verbesserungen wird sich die Gemeinde Halbenrain die Eigenständigkeit bewahren.



## Hochwasserschutzmaßnahmen

Neu berechnet wird auch das geplante Rückhaltebecken am Drauchenbach. Die von den Grundeigentümern vorgebrachten Einwendungen werden in die Planung aufgenommen. Die Abflussverhältnisse von Rogavetzgraben und Thallergraben werden in die Planung aufgenommen. Mit eventuellen Schutzbauten an diesen Gewässern ist zu rechnen. Erste Ergebnisse diesbezüglich sollten am Anfang des neuen Jahres besprochen werden. Ein Dank gilt heute schon dem Referatsleiter HR DI Rudolf Hornich, der an einem „verträglichen“ Hochwasserschutz für den Drauchenbach arbeitet.

Neu ist auch, dass der Hochwasserschutzdamm von Halbenrain bis nach Sieldorf saniert werden soll. Die Dammaufstandsfläche soll ins öffentliche Wassergut übergeführt (abgelöst) werden. Die notwendigen Übereinkünfte mit den Grundeigentümern sollten in den nächsten Monaten erfolgen. Entlang des Murdammes gibt es auch die Möglichkeit einer Flurbereinigung in Zusammenarbeit mit der Agrarbezirksbehörde in Graz.

Eine Fülle von Aufgaben die in der nächsten Zeit in die Umsetzung gehen. Der Schutz des Siedlungsraumes d.h. der Schutz von Häusern und Objekten vor Naturgefahren nimmt bei uns einen hohen Stellenwert ein. Zu oft wurde das Gebiet von Naturkatastrophen heimgesucht. Auch in Trockenzeiten sollten wir daran denken.

Ich wünsche allen einen guten Herbst sowie eine Gute Ernte

Ihr/Euer Bürgermeister

*Dietmar Tschiggerl*

### Beschlossen wurde im Gemeinderat ...

#### **in der Sitzung vom Juli 2012**

- das Förderansuchen für die Erstellung eines digitalen Leitungskataster für Kanal und Wasser
- der Ankauf einer Tauchpumpe für die FF Dietzen
- die Herstellung der Grundbuchsordnung beim Tropperweg in der KG Unterpurkla
- die Stellungnahme der Marktgemeinde Halbenrain zur Gemeindestrukturreform



www.e-steiermark.com

# TAG DER OFFENEN TÜR UMSPANNWERK HALBENRAIN

Schauen Sie „hinter die Kulissen“ der grünen Energie!  
Freitag, 5. Oktober von 12.00 - 15.00 Uhr, 8492 Halbenrain 228



### **Sichere Stromversorgung.**

Die Energie Steiermark eröffnet in Halbenrain ein neues Umspannwerk. Von hier werden ab sofort rund 4.100 Haushalte im Großraum Halbenrain

und Bad Radkersburg mit Strom versorgt. Unsere Investition in eine sichere und umweltfreundliche Energieversorgung. Infos unter [www.e-steiermark.com](http://www.e-steiermark.com)



ENERGIE STEIERMARK



## Informationen zum neuen regionalen Altstoffsammelzentrum



### Öffnungszeiten:

Dienstag:	13.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch:	08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag:	08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
Freitag:	08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 19.00 Uhr
Samstag:	08.00 - 12.00 Uhr



Wo befindet sich das neue ASZ?



### Transporter

Ein Transporter mit Hebebühne steht bereit. Mit einem Versicherungsbeitrag von € 10,00 können Sie max. 3 Std. bzw. max. 60 Kilometer fahren. Reservierungen: **0699/18 19 20 21**



### Was wird im regionalen ASZ gesammelt?

Kurz gesagt, wird **(fast) alles** übernommen. **Aber nur getrennt!** Nachstehend sehen Sie einen groben Auszug der Fraktionen, welche im neuen regionalen ASZ in Ratschendorf getrennt übernommen werden—sortieren sie die Abfälle bitte vor, das erspart Zeit:

Agrar- und Silofolien / Alteisen / Altfenster (Kunststofffenster) / Altholz behandelt und unbehandelt / Altkleider / Aluminium / Armaturen und Messing / Arzneimittel (ohne Zytostatika) / Baum- und Strauchschnitt / Baurestmassen / Baustyropor / Bildschirmgeräte / Blei / Cartridges & Tintenpatronen / Compact Disk / Dispersionsfarben / Elektro-Großgeräte / Elektro-Kleingeräte / Fahrzeugbatterien / Flachglas / Gasentladungslampen / Gerätetabatterien / Gipskartonplatten / Grünabfälle / Hartkunststoffe / Hohlkörper aus Kunststoff / Kabel /

Kartonagen / Korkwaren / Kupfer / Kühlgeräte / LDPE-Folien / Medizinische Abfälle / Mineralischer Bauschutt / Mobiltelefone/Handys / Nirosta / Nespresso Kapseln / Ölgebinde restentleert / PET-Flaschen farblos/grün/blau / PP-Verschlüsse / PS/PP Kunststoffverpackung / PVC-Bodenbeläge / Reifen mit und ohne Felgen / Röntgenbilder / Schuhe / Speisefette & Speiseöl / Sperrmüll / Styroporverpackungen / Verbundkartons / Zeitungspapier

### Kleiner Tipp:

Sortieren Sie Ihre Abfälle vor - das erspart Ihnen Zeit bei der Abgabe.

### Was wird nicht übernommen!

Im regionalen ASZ werden keine radioaktiven Abfälle, Sprengstoff, Munition und tierische Abfälle der TKV Sammlung übernommen.

### Preisliste für private Anlieferungen (inkl. Ust.):



#### Reifen:

Motorradreifen	2,00 Euro/Stk.
PKW Reifen ohne Felge	3,00 Euro/Stk.
PKW Reifen mit Felge	5,00 Euro/Stk.
Reifen bis 120 cm Durchmesser, ohne Felge	15,00 Euro/Stk.
Reifen über 120 cm Durchmesser, ohne Felge	30,00 Euro/Stk.

#### Problemstoffe:

Öl-/Treibstofffilter	3,00 Euro/Stk. (gesetzliche Pfandregelung!)
----------------------	---

Restmüll (angeliefert im ASZ): 0,30 Euro/kg  
Sperrmüll: kostenlos



# Häckseln.....

Das Abbrennen von biogenen Materialien ist mit Ausnahme von Brauchtumsfeuern ganzjährig verboten!

Ärgern Sie sich nicht länger mit lästigem Baum- und Strauchschnitt, wir haben die Lösung für Sie:

## Der HÄCKSELDIENST des AWV Radkersburg



### Ihre drei Schritte zum Häckseldienst:

#### Schritt eins ①

Suchen Sie einen Platz in Ihrem Garten, der für unseren Traktor mit dem Häckselgerät problemlos erreichbar ist (siehe Bild).

#### Schritt zwei ②

Auf diesem Platz sammeln Sie Äste, Sträucher, Laub und sonstiges Häckselmaterial.

#### Schritt drei ③

Senden Sie den ausgefüllten Anmeldeabschnitt an den AWV Radkersburg, Ratschendorf 267, 8483 Deutsch Goritz oder per Email: [awv.radkersburg@abfallwirtschaft.steiermark.at](mailto:awv.radkersburg@abfallwirtschaft.steiermark.at)

Die Mitarbeiter der Lebenshilfe Radkersburg helfen Ihnen gerne bei der nötigen Handarbeit. Die Organisation der Hilfskräfte übernehmen wir für Sie. Bei Bedarf, machen Sie einen entsprechenden Vermerk auf dem Anmeldeabschnitt. Kosten des gesamten angeforderten Hilfskräfteteams: 38 Euro pro Stunde.

Rechtzeitig, bevor der Häckseldienst zu Ihnen kommt, werden Sie verständigt. Vergessen Sie daher nicht Ihre Telefonnummer bei der Anmeldung bekanntzugeben!

**online  
Anmeldung**

Weitere Informationen, Bilder und ein online-Anmeldeformular finden Sie auch im Internet unter: [www.awv-radkersburg.at/](http://www.awv-radkersburg.at/)



Die Steirischen Abfallwirtschaftsverbände

Ratschendorf 267, 8483 Deutsch Goritz  
Tel.: 0699/ 18 19 20 21, Fax: 03474/ 200 43  
[www.awv-radkersburg.at](http://www.awv-radkersburg.at)  
E-mail: [awv.radkersburg@abfallwirtschaft.steiermark.at](mailto:awv.radkersburg@abfallwirtschaft.steiermark.at)

Der Häckseldienst startet Anfang Oktober. Bitte senden Sie uns Ihre Anmeldung spätestens bis 4. Oktober 2012. Später eintreffende Meldungen können wir leider nicht berücksichtigen!!!

**neues  
Service**

Wenn Sie bei der Anmeldung ihre Email-Adresse bekannt geben, verständigen wir Sie im Frühjahr gerne über den Häckseldienst.

### Häckseldienst Anmeldeabschnitt

Absender:

Telefon:

E-Mail:

ungefähre Häckselmenge:

Hilfskräfte: Ja  nein

Bitte ausschneiden, auf eine Postkarte kleben  
Anmeldeschluss: 4. Oktober 2012

Unsere Adresse:

**AWV Radkersburg  
Ratschendorf 267  
8483 Deutsch Goritz**



# Herzlichen Glückwunsch...



**Maria Plaschg** (m.) mit Familie und Gratulanten  
Oberpurkla 6 75 Jahre



**Hermann FRIEDL** (2.v.r.) mit Gratulanten  
Oberpurkla 62 75 Jahre



**Wilhelm KNOLLER** (2.v.r.) mit Gattin und Gratulanten  
Dietzen 16 80 Jahre



**Roman Schnell**  
Halbenrain 127 75 Jahre



**Friedrich LAMPRECHT** (m.) mit Familie u. Gratulanten  
Hürth 37 80 Jahre



**Adolfine WIPPEL** (l.) mit Ehemann  
Unterpurkla 100 80 Jahre



*Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag...*



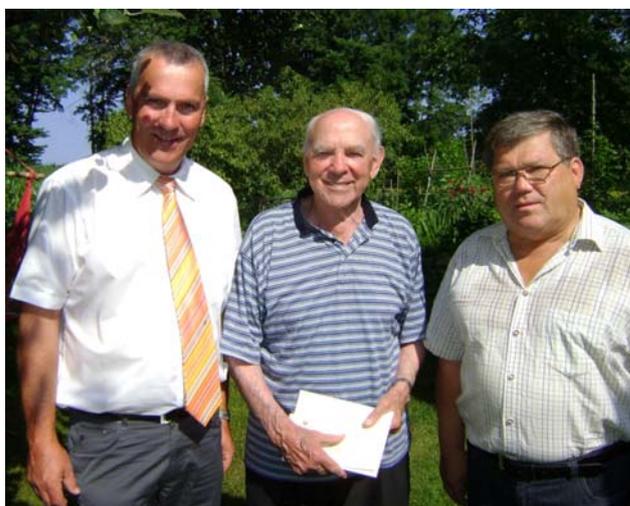
**Juliana TAMTÖGL** (m.) mit Familie und Gratulanten  
Halbenrain 22 80 Jahre



**Heinrich KERN** (2.v.r.) mit Gratulanten  
Dietzen 4 85 Jahre



**Maria Bauer** (m.) mit Familie und Gratulanten  
Unterpurkla 91 85 Jahre



**Frauz Bauer** (m.) mit Bgm. Ing. Dietmar Tschiggerl u.  
ÖKB-Obmann Walter Maitz (v.l.n.r.) Gratulanten  
Donnersdorf 35 90 Jahre



**Ruperta TISCHLER**  
Unterpurkla 19 90 Jahre

*Goldenes Ehejubiläum...*



**Marianne u. Hermann Hadler**  
Hürth 15



den 80. Geburtstag feierte weiters

Frau

Ludmilla Schnedl  
Oberpurkla 31



und den 85. Geburtstag

Herr

Heinrich Fischer  
Hürth 13

## geheiratet haben:

**Mag. rer. soc. oec Margot Königshofer** und **Dipl.-Ing. (FH) Daniel Herrmann**  
wohnhaft in Dietzen bzw. Frutten

**Yvonne Bell** und **Dipl.-Ing. Reinhard Niedermüller**  
beide wohnhaft in Maishofen

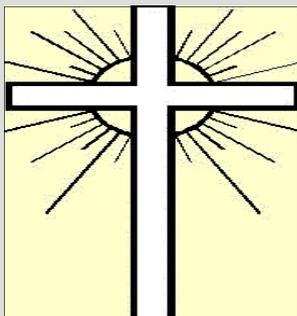
**Anna Sommer** und **Gerhard Pechmann**  
beide wohnhaft in Oberpurkla

**Michaela Hofer** und **Martin Summer**  
wohnhaft in Dietzen bzw. Deutsch Goritz

**Katharina Weber** und **David Köberl**  
wohnhaft in Halbenrain bzw. Mühldorf



## gestorben sind:



Maria <b>Schurz</b>	Unterpurkla 102/1	65 Jahre
Maria <b>Kirchengast</b>	Donnersdorf 2	80 Jahre
Katharia <b>Mild</b>	Oberpurkla 100	91 Jahre
Friedrich <b>Vielegg</b>	Halbenrain 56	88 Jahre



Sprechtage des  
Behindertenverbandes

Behindertenberatung in der  
Bezirkshauptmannschaft  
Radkersburg

03. Oktober 2012 von 11.00 bis 13.00 Uhr  
07. November 2012 von 11.00 bis 13.00 Uhr  
05. Dezember 2012 von 11.00 bis 13.00 Uhr

[www.behindertenberatung.at](http://www.behindertenberatung.at)



Frau **Marianne Fasching**, Halbenrain 14 wurde der Titel „Kommerzialrätin“ durch das Bundeskanzleramt verliehen.  
*Herzliche Gratulation!*

**SPÄTAUF**  
MÖBEL & DESIGN



Ausgezeichnet durch das Land Steiermark



Patrick Eibl bei der Arbeit im UW Halbenrain



Herr **Patrick Eibl**, Unterpurkla 106 hat die Meisterprüfung für das Gewerbe „Elektrotechnik“ erfolgreich abgelegt.  
*Herzliche Gratulation.*

# Maturanten 2012

Wir gratulieren allen Maturantinnen und Maturanten zur bestandenen Reifeprüfung und wünschen alles Gute für die Zukunft !

<b>BORG</b> <b>Bad Radkersburg</b>	Bianca Kizilak, Dornau 24	Guter Erfolg
	Elisa Plangger, Halbenrain 6	Guter Erfolg
	Katrin Graßl, Oberpurkla 69	
<b>HAK Leibnitz</b>	Hermann Knippitsch, Halbenrain 41	
<b>HTL Kaindorf</b>	Marc Fischer, Halbenrain 35	Ausgezeichneter Erfolg
<b>HLW Mureck</b>	Silvia Tschiggerl, Halbenrain 191	Ausgezeichneter Erfolg



## Pfarrkindergarten Halbenrain

8492 Halbenrain 78 Tel.: 03476/2829, E-Mail: kdg.halbenrain@aon.at

### NEUES AUS DEM PFARRKINDERGARTEN !

Die ersten Betriebswochen im Pfarrkindergarten Halbenrain sind wieder vergangen und auch die neuen Kindergartenkinder haben sich schon ein wenig eingelebt. Beim ersten Elternabend wurden viele neue Informationen weitergegeben und Kontakte geknüpft.



Die nächsten Wochen werden wieder mit viel Bewegung, Sprache, Musik und sozialem Lernen gefüllt sein.

Dieses Jahr besuchen 35 Kinder unseren Kindergarten. Eine Halbtags- und eine alterserweiterte Ganztagsgruppe wird geführt. Allen ein schönes Kindergartenjahr wünschen Pädagoginnen und Betreuerinnen aus dem Pfarrkindergarten!





# Volksschule Halbenrain

## Neues aus dem Schulleben

### Willkommen im neuen Schuljahr 2012/2013 !

Ein neues Schuljahr hat begonnen und mit 55 Schülern ist wieder Leben in unser Schulhaus eingekehrt. Wir wünschen allen Schülern einen guten Start !

Unser besonderer Gruß gilt den Mädchen und Buben der 1. Klasse.



Die Schulanfänger von links nach rechts: List Massimo, Tschiggerl Harald, Martin Tobias, Deutscher Jana, Krauthackl Marcel, Fröhlich Eva, Hatzl Daniel, Sadikaj Rijad, Sixt Larissa, Palz Kilian, Stangl Dominik und Gießauf Tobias; Klassenlehrerin ist Frau Charlotte Ruckenstuhl.

Charlotte Ruckenstuhl, Ingrid Orlanduccio-Schwarz

**MITEINANDER WEITERKOMMEN  
IN DER VOLKSSCHULE HALBENRAIN**

**Das ist unser großes gemeinsames Ziel !**



# Schullandwoche der 4. Klasse von 25. bis 29. Juni am Kienzerhof in Trahütten





# Bilder sagen mehr als Worte.... Schulschlussfest am 23. Juni 2012





## FACHSCHULE FÜR LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT



HALBENRAIN - ST. MARTIN



### WO SCHULE ZUM ERLEBNIS WIRD

Wir freuen uns, dass 79 Schülerinnen und Schüler das neue Schuljahr voll Motivation und Freude begonnen haben. Im ersten Jahrgang starteten wir mit 39 Schülerinnen und 4 Schülern, im 2. Jahrgang mit 23 Schülerinnen und im 3. Jahrgang mit 11 Schülerinnen und 2 Schülern zuversichtlich das neue Schuljahr. In den ersten Schulwochen investieren wir viel Zeit fürs Kennenlernen. Der Umgang miteinander und ein positives Klassenklima, wo sich alle wohlfühlen und entfalten können, sind uns sehr wichtig. So werden gemeinsame Regeln erarbeitet, die den Schulalltag für alle Beteiligten erleichtern.



Denn das Klima in den Klassen – einst wie heute – wird wesentlich vom wertschätzenden und respektvollen Umgang miteinander geprägt. Gemeinsam wollen wir versuchen die vielen Anlagen und Begabungen unserer Jugendlichen zu fördern und sie auf ihrem Weg zu einem erfüllten und gelingenden Leben begleiten. Und ich möchte die Anliegen und Probleme der Jugendlichen und aller an unserer Schule Wirkenden ernst nehmen.

Allen Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrerinnen und Lehrern wünsche ich ein gutes Schuljahr 2012/2013.

**FSDir Leopoldine Tschiggerl**

Um optimal ins neue Jahr zu gehen, nützten die Lehrerinnen der FS Halbenrain intensiv das **Seminarangebot der Agrarpädagogika 2012** in Graz - St. Martin. Gewaltfreie Kommunikation, kompetenzorientiertes Unterrichten und viele andere ansprechende Themen motivierten für den neuen Start. **Univ. Prof. Mag. Dr. Markus Hengstschläger** der Autor des Buches „Die Durchschnittsfalle“ überzeugte in seinem exzellenten Vortrag, dass jedes Talent - Kind - eine Chance braucht, Individualität und Flexibilität sind wichtig! „Was wir brauchen, ist eine ordentliche Portion Mut. Denn einfacher ist es mit der Mehrheit zu irren, als alleine recht zu haben!“





## Ausblick ins neue Schuljahr

Aus unserem **1. Jahrgang** ergeben sich zwei erste Klassen. Klassenvorstände sind Frau Irmina Friedl und Frau Ingrid Wagner. Eine gute Klassengemeinschaft ist ihnen sehr wichtig, denn soziales Lernen ist immer eine Herausforderung der sie sich gerne stellen.



Begeistert starteten die Schüler und Schülerinnen des 1. Jahrganges mit interaktiven Spielen und speziellen Aufgaben zum Thema „Wahrnehmung und Selbstdarstellung“. Auch die Regeln zum Gelingen der Klassengemeinschaft wurden gemeinsam festgelegt.

## 2. Jahrgang

Unter dem Motto „Beobachten, Wahrnehmen und Miteinander“ stand der Persönlichkeitstag. Aus den beiden ersten Klassen formte sich eine gemeinsame 2. Klasse. Besonders wurde darauf geachtet, dass zwischen den Schülerinnen ein neues soziales Klassengefüge entstand. Durch viele Spiele, Kommunikations- und Konzentrationsübungen lernten sich die Mädchen noch besser kennen und konnten so Vertrauen zueinander gewinnen. Dieses Vertrauen bildet die Basis für das gemeinsame Lernen, Arbeiten und Zusammenleben mit dem Klassenvorstand Frau Gertrud Kerngast im 2. Jahrgang.



## 3. Jahrgang

„Gemeinsam unterwegs sein“ werden der Klassenvorstand Gabi Pranger und die Religionslehrerin Veronika Pfeifer in der zweiten Schulwoche mit einer Fußwallfahrt nach Mariazell, um Motivation, Kraft und Hoffnung für das anspruchsvolle Schuljahr zu tanken.

Vom Niederalpl, über den Herrenboden geht es zu Fuß dem gemeinsamen Ziel, Mariazell entgegen. Sie werden in Mariazell nächtigen und am zweiten Tag einen Gottesdienst in der Basilika feiern. Nach der Besichtigung der Lebzelterei Pirker, werden alle voll positiver Energie die Heimreise antreten.



### Aktivitäten in der Freizeit

Auch heuer wohnen wieder 23 Schülerinnen und 1 Schüler im Internat. Einige Schülerinnen der Gesundheits- und Krankenpflegeschule Bad Radkersburg und der BAKIP Mureck nutzen es auch. Um Halbenrain bessern kennen zu lernen erkundete Fr. Kovac gleich am zweiten Nachmittag mit ihnen den Ortskern. Einen gemütlichen Ausklang bildete das Steckerlbrot backen und Würstel braten am Lagerfeuer.



Der 1. Jahrgang marschierte mit Fr. Claudia Drexler und Fr. Waltraud Bauer flott bis sehr gemütlich zum Liebmannsee. Plaudern, Wortspiele, wichtige Telefonate oder einfach nur träumend die Gegend genießen. Aufgrund des schwülen Wetters freuten sich alle auf eine Pause am See. Gestärkt traten wir den Rückweg an. Manch einer hätte sich dafür ein Fahrrad gewünscht.



Am 12. Oktober 2012 geht es wieder los... Schloss Halbenrain verzaubert Sie mit Köstlichkeiten!

Gewohnt wie jedes Jahr, bieten die Schülerinnen und Schüler des 3. Jahrganges ein großes Sortiment von Brot und Gebäck zum Verkauf an. Der Verkauf findet **jeden Freitag von 13:30 bis 15:00 Uhr** im Schloss Halbenrain statt.

**Erster Verkaufstag ist der 12. Oktober.**

Wir verkaufen mit Begeisterung Produkte, die von den Schülerinnen und Schülern gebacken werden.

**Jeder Besucher ist herzlich willkommen!**





## NEUES aus der SCHLOSSKÜCHE

### Dinkel-Apfel-Schnitte

#### Zutaten:

5 Stk. Eier  
 15 dag Kristallzucker  
 ¼ l Öl  
 15 dag geriebene Walnüsse  
 15 dag Dinkelmehl  
 10 dag Dinkelvollmehl  
 1 Tl. Backpulver  
 2 Essl. Kakaopulver  
 4 große Äpfel  
 Saft einer Zitrone  
 Marillenmarmelade

#### Glasure:

15 dag Kochschokolade  
 50 ml. Wasser  
 8 dag Butter  
 Obers

**Gutes Gelingen  
 wünscht Ihnen  
 Maria Treml**

#### Zubereitung:

- Eier und Zucker sehr lange dickcremig schlagen.
- Öl schluckweise einrühren.
- Nüsse, Mehl, Backpulver und Kakaopulver vermischen.
- Äpfel schälen, grob raspeln und mit Zitronensaft beträufeln.
- Die Äpfel mit der Mehlmischung vorsichtig unterheben.
- Auf ein mit Backpapier ausgelegtes Blech streichen und bei 180°C ca. 30 min backen.
- Überkühlen lassen, danach mit Marmelade bestreichen und mit Schokoglasur überziehen.

Glasure: Schokolade, Butter und Wasser über Wasserdampf langsam schmelzen lassen.

Tipp: Ein wenig Obers verleiht der Glasur einen schönen Glanz



Laut Univ. Prof. Mag. Dr. Markus Hengstschläger gilt: „Nur wer die Vergangenheit kennt, kann die Zukunft beurteilen. Wir brauchen die nächste Generation, die einen neuen Weg gehen wird!“ Deshalb investieren wir in die Jugend. – die Kinder von heute sind die Eltern von morgen!

**Auf Ihren Besuch im Schloss freut sich FSDir Leopoldine Tschiggerl  
 mit ihrem Team der**

**Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft Halbenrain – St. Martin**

8492 Halbenrain 1 Tel. 03476 20 69-0 Fax. 03476 20 69-3

fshalbenrain@stmk.gv.at www.fs-halbenrain.at



Die Seite der

**GRENZLANDMUSIK****HALBENRAIN**[www.grenzlandmusik-halbenrain.at](http://www.grenzlandmusik-halbenrain.at)[Grenzlandmusik.Halbenrain@aon.at](mailto:Grenzlandmusik.Halbenrain@aon.at)**Born to be wild**

Dass die Musiker der Grenzlandmusik Halbenrain nicht nur ein Hobby sondern gleich mehrere haben, wurde am 05. August bewiesen. In den Reihen der Musiker gibt es eine große Anzahl von begeisterten Motorradfahrern. So ist es wohl wenig verwunderlich dass sich diese zu einer größeren Ausfahrt zusammen gefunden hatten. Ein kurzes gemeinsames Frühstück zur Stärkung und los ging es in den frühen Morgenstunden. Das Ziel war weit, wollten die Biker doch der Gottesmutter Maria in Mariazell einen Besuch abstatten. Bei der Hinfahrt passierte man die Orte Krieglach und Mürzsteg, machte einen kleinen Abstecher ins Bundesland Niederösterreich und stach über den Lahnsattel östlich in den Marienwallfahrtsort ein. Nach einer kurzen Andacht stärkte man sich bei einem Mittagessen, ehe die Heimreise in Richtung Süden über Gusswerk angetreten wurde.



Die Biker der Grenzlandmusik Halbenrain in Mariazell

Durch das Murtal sollte es gehen. Eine Rast in Tragöb am grünen See war noch eingeplant, ehe man Nähe der Heimat in Ratschendorf zur Kamelschenke zukehrte und den Tag bei frischen Most und deftiger Jause Revue passieren zu lassen. Abschließend wurde noch das Versprechen abgegeben weiter Ausfahrten in naher Zukunft einzuplanen und als fixen Bestandteil ins Vereinsjahr aufzunehmen.

**Neue Marketenderin**

Die neue Marketenderin Sandra NEUBAUER bei ihrem ersten öffentlichen Auftritt in Klöch

Seit Anfang Sommer 2012 darf sich die Grenzlandmusik Halbenrain wieder über ein neues Mitglied freuen. Als Marketenderin ist Sandra NEUBAUER mit vollen Eifer und Elan dabei, hat bei der Marschmusikwertung im Juli 2012 bereits die Feuertaufe erhalten und diese mit Bravour bestanden. Der Begriff Marketenderin bildete sich im 17. Jahrhundert und bezeichnete Frauen die dem Kriegstross im 30jährigen Krieg folgten. Heute wird der Begriff Marketenderin noch für Frauen verwendet, die eine Marsch- oder Blaskapelle begleiten und die Musiker mit Getränken versorgen (hauptsächlich in Süddeutschland, Österreich, Nordhessen und Südtirol). Mit Sandra NEUBAUER, Heidemarie TSCHIGGERL und Tamara ORNIG verfügt die Grenzlandmusik Halbenrain momentan über 3 aktive Marketenderinnen und rückt natürlich gerne mit solch hübschen Beischnuck aus. Die echte Tracht, ein Radkersburger Festtagsdirndl in Bordeauxtönen, wurde mit tatkräftiger finanzieller Unterstützung der Marktgemeinde Halbenrain, von der Firma Trachten Trummer in Dietersdorf am Gnasbach gefertigt. Übrigens können sich interessierte junge Damen gerne melden. Zur Idealbesetzung fehlt noch eine vierte Marketenderin.



Die Seite der

**GRENZLANDMUSIK****HALBENRAIN**[www.grenzlandmusik-halbenrain.at](http://www.grenzlandmusik-halbenrain.at)[Grenzlandmusik.Halbenrain@aon.at](mailto:Grenzlandmusik.Halbenrain@aon.at)

## Der Erzberg ruft



Gruppenfoto vor dem größten Taxi der Welt, dem Hauly

Als Dank und Anerkennung für die geleistete ehrenamtliche Tätigkeit im Dienste der Gemeinschaft gönnen sich die Musiker der Grenzlandmusik Halbenrain jährlich einen Ausflug. Dieser Tag soll die Mühen abgelden aber vor allem Freundschaft und Kameradschaft stärken. Der heurige Ausflug führte die Musiker auf den steirischen Berg aus Eisen, dem Erzberg. Mit einer abenteuerlichen Auffahrt hinauf die Stufen des Berges mit dem Hauly, einen zum Fahrgasttransport umgebauten Schwerlastkraftwagen, begann das Abenteuer Erzberg.

Anschließend führte die Katl, der ehemalige Mannschaftszug der Bergknappen, die Musiker ca. 1,5km tief in den Erzberg hinein. Dort wurde allerhand über den bereits im Jahre 1986 stillgelegten Grubenbetrieb in Erfahrung gebracht. Wieder an der frischen Luft konnte man sich bei einem Mittagessen im Haulyrestaurant stärken, ehe es wieder weiter ging zum nächsten Tageshöhepunkt. Eine geführte Besichtigung der Brauerei

Gösser in Leoben/Göss. Von einer netten und vor allem kompetenten Dame der Firma Gösser wurden die Musiker bereits am Haupttor begrüßt und dann durch die Produktionshallen und Sudhäuser geführt. Im Museum konnte man sich über die Bierherstellung von damals informieren. Auch eine riesengroße Sammlung von verschiedenen Bierflaschen findet im Museumstrakt Platz. Die Sammlung besteht aus einigen tausend Flaschen. Zum Abschluss durften noch alle 8 Sorten Bier welche in Göss erzeugt werden verkostet werden.



Die Grenzlandmusik Halbenrain unter Stabführer Martin HÖDL in Marschformation. Links im Vordergrund: Bewerter Landesstabführer Erich PERNER

## Marschmusikwertung in Klöch

Am 07. Juli nahmen die Musiker der Grenzlandmusik Halbenrain an der Marschmusikwertung des Bezirkes Radkersburg in Klöch teil. Angetreten wurde in der Stufe B, was dem Können bzw. auch der jungen Besetzung der Grenzlandmusik Halbenrain entspricht. Stabführer Martin HÖDL bereitete die Musiker in mehreren Marschproben vor und führte an der Spitze den Marschblock durch Klöch. Von 100 möglichen Punkten wurden von der Grenzlandmusik Halbenrain 85,07 Punkte erreicht, was ein überaus zufriedenstellendes Ergebnis darstellt.



## Freiwillige Feuerwehr Halbenrain

### FF Halbenrain - Segnung des neuen RLFA 2000

Der alljährliche Frühschoppen der FF Halbenrain fand am 19. August 2012 statt und stand ganz im Zeichen der Segnung des neuen Rüstlöschfahrzeuges. Bei herrlichem Sommerwetter konnten HBI Roland Grof und OBI Thomas Weinhandl zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Landesrätin Mag. Elisabeth Grossmann, Bezirkshauptmann Dr. Alexander Majcan, Bürgermeister und Abgeordneter zum Landtag Steiermark Martin Weber, Bundesfeuerwehrpräsident LBD Albert Kern, Brandrat Johann Edelsbrunner sowie Abschnittskommandant Walter Konrad, Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl, Vizebgm. Max Tschiggerl, Kassier Eduard Kager, Chefinspektor Johannes Hatzl, Pfarrer Thomas Babski und Diakon Christian Plangger gaben sich die Ehre.

Bundesfeuerwehrpräsident Kern und Bürgermeister Tschiggerl gratulierten dem jungen Führungsteam der FF Halbenrain zur erfolgreichen Indienststellung des neuen Einsatzfahrzeuges, dessen Ausstattung höchstes technisches Niveau darstellt.

Frau Landesrätin Mag. Grossmann sprach den Mitglieder der Feuerwehr Dank und Anerkennung für

ihre ehrenamtliche Tätigkeit aus und unterstrich die Wichtigkeit der Einsatzbereitschaft dieser Organisation im Hinblick auf Naturkatastrophen.

HBI Roland Grof stellte die Solidarität in der FF Halbenrain in den Mittelpunkt und sprach der ehemaligen Führung HBM Krischan und HLM Maierhofer samt Ausschuss, in deren Amtszeit die Anschaffung des neuen RLFA fiel, seinen Dank aus. Bei der Halbenrainer Bevölkerung bedankte sich der Kommandant für die großartige finanzielle Hilfestellung im Zuge der Haussammlung bzw. Bausteinaktion.

Diakon Christian Plangger führte die Fahrzeugsegnung unter der Mitwirkung der Ehrengäste und den drei Patinen Brigitta Krischan, Daniela Radl und Dagmar Tschiggerl durch.

In der Folge durfte man einen gemütlichen Frühschoppen, musikalisch umrahmt von der Grenzlandmusik Halbenrain, genießen.

An dieser Stelle sei allen HelferInnen Dank und Anerkennung ausgesprochen. Nur durch Ihren Einsatz wurde dieses Fest zu etwas Besonderem.

*HBI Roland Grof*







## Freiwillige Feuerwehr Oberpurkla

### Starke Leistungen des Feuerwehrynachwuchses

Durch eifriges Üben, bei denen OBI Klaus Laller federführend war, konnte unsere Bewerbungsgruppe heuer einige Beachtungserfolge erzielen. Beim 48. Landesfeuerwehr-Leistungsbewerb in Altaussee erreichten sie in Bronze bei fast 200 Gruppen den 63. Platz und in Silber den 102. Platz bei 170 teilnehmenden Bewerbungsgruppen.



Die Bewerbungsgruppe in Altaussee

Auch die Jugendgruppe mit Florian Leitner, Markus Praßl und Julia Trummer unter der Führung des Jugendbeauftragten Michael Stangl war sehr aktiv. Unter anderem haben alle drei das Wissenstest-Abzeichen in Bronze erhalten.



Die Jugendgruppe mit Michael Stangl u. HBI Raimund Praßl

### Ausflug

"Jo wir san mit'n Radl do" war das Motto unseres Heurigen Ausfluges am 02. September. Nach einer Stärkung im Rüsthaus machten sich rund 40 Pedalritter auf den Weg zur Pechmann's alten Ölmühle. Dort wurde dann ein angenehmer Sonntagnachmittag in geselliger Runde verbracht.

Ein Danke an alle die uns bei unserem Gartenfest nicht "im Regen stehen ließen" und nach der Absage des Gartenfestes am Samstag wegen Schlechtwetter, am Sonntag unseren Frühschoppen besuchten.



Bei „Pechmann's alten Ölmühle“ in Ratschendorf

### Wasserhydrant aufgestellt

Zur Sicherstellung der Löschwasserversorgung wurde beim Anwesen von Vize.-Bgm. Max

Tschiggerl neben der Bundesstraße B 66 ein Hydrant an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen.

*LM d. V. Günther Wimberger*

Junge Familie sucht Hof zur Übernahme.  
Wir freuen uns über Hinweise unter:  
**0049-176-23555737**  
Michaela Breyer und Familie



### E-Tankstelle beim Gemeindezentrum

Ab sofort kann die E-Tankstelle beim Gemeindezentrum gratis zur Aufladung von E-Fahrzeugen genutzt werden.



## Freiwillige Feuerwehr Unterpurkla

### Ein erfolgreicher Sommer der FF Unterpurkla

#### **3. Nachleistungsbeiwerb der FF Unterpurkla in Hof b Straden.**

Die Kameraden der **FF Unterpurkla** konnten beim Bereichsleistungsbeiwerb in Hof wieder tolle Leistungen aufweisen. So konnten sie durch die im Frühjahr beginnenden Übungen, am 25.05.2012 in Hof, beim Nachleistungsbeiwerb gleich zweimal erfolgreich zuschlagen. In der Bewertung des BFV Bronze konnten sie den hervorragenden 2. Platz und in der Bewertung des BFKDO Nasseleistungsbeiwerb den ebenso tollen 5. Platz für sich in Anspruch nehmen.

So konnten zwei neue Pokale in die inzwischen überfüllten Regale mitgenommen werden. Solche Leistungen sind nur durch die ständigen Übungen der Kameraden der **FF Unterpurkla** möglich, natürlich auch in weiterer Folge durch die ab und zu kameradschaftlichen



"Nachbesprechungen". Diese Nachbesprechungen nach der einen oder anderen Übung tragen auch zum Erfolg der Gruppe bei und stärken zusätzlich die Kameradschaft.

#### **Umgang Sonntag mit Tragkraftspritzensegnung der FF Unterpurkla**

Die Freiwillige **Feuerwehr Unterpurkla** veranstaltete auch heuer wieder nach dem Umgang ihren Frühschoppen beim Feuerwehrhaus.

Die Vorbereitungen zu diesem Frühschoppen begannen schon Tage zuvor, da wie alle Jahre Zelte aufgebaut werden müssen.

Fast in Vergessenheit geraten ist das schlechte Wetter an diesen Tagen. Es war der früheren Generation bestens bekannt, dass sich beim Umgang Sonntag der Himmel öffnete und es in Kübel schüttete.

Heuer hatten wir fast wieder dieses bekannte Ereignis, aber der Wettergott blieb uns hold und es blieb trocken.

Die Jugend der FF Unterpurkla organisierte auch heuer wieder in ihrer Freizeit den Umgang mit der Marienstatue um das Dorf und die Gestaltung der Kapelle.

Im Zuge der Heiligen Messe mit Wetteramt durch Pfarrer Thomas Babski und Diakon Christian Plangger wurde auch die neue Tragkraftspritze der FF-Unterpurkla gesegnet.



Im Anschluss an die Segnung wurde beim Feuerwehrhaus die Tragkraftspritze durch **Bürgermeister Ing. Dietmar**

**Tschiggerl**, Vizebürgermeister Max Tschiggerl, Kassier Edi Kager den Kommandanten Heinrich Moder und Hermann Schmerböck der Bestimmung übergeben.

Die Gesamtkosten der Tragkraftspritze von € 11.800,00 wurde vom Land Steiermark, der Gemeinde Halbenrain und der Feuerwehr Unterpurkla übernommen.

Die musikalische Umrahmung des gesamten Festaktes wurde in gewohnter Weise von der Grenzlandmusik Halbenrain durchgeführt.

Danach konnten sich die Besucher von unserer Küchen und Getränke-Crew bis spät in den Abend verwöhnen lassen.

Wie alle Jahre, spielten die „Rucki's“ zum Ausklang des Umgangsonntag auf!

Der Frühschoppen war auch heuer wieder durch die zahlreichen freiwilligen HelferInnen ein großer Erfolg.

**Dank allen, die zum Gelingen des Umgang Sonntag, des Frühschoppens und der Anschaffung der neuen Tragkraftspritze der FF Unterpurkla beigetragen haben.**

**Ein Großteil der Anschaffungskosten der FF Unterpurkla wurde von der Bevölkerung durch eine Bausteinaktion übernommen.**

**Herzlichen Dank für die großzügige Unterstützung!**





## Freiwillige Feuerwehr Unterpurkla

### Auszeichnungen verdienter Feuerwehrkameraden!

Am 29.07.2012 beim 2.Bereichsfeuerwehrtag in Bierbaum a. A.konnten einige Kameraden der FF Unterpurkla für langjährige Tätigkeit im Feuerwesen Auszeichnungen entgegennehmen. Für 60-jährige Mitgliedschaft HLM Josef Koller, 50-jährige HBM Hermann Gießauf, 40-jährige HLM Gerald Wolf, 25-jährige OBI Hermann Schmerböck und Manfred Weinhandl. Unter anderem wurde unser Kommandant **Heinrich Moder** mit dem Verdienstzeichen in Bronze des Österr. Bundesfeuerwehrverbandes ausgezeichnet. Diese Auszeichnungen wurden im Anschluss der Veranstaltung gebührend gefeiert.



HBI Heinrich Moder (r.) erhielt hohe Auszeichnung

Danke allen ausgezeichneten Kameraden für ihre Tätigkeit in unserer Wehr.

### Nass-Vergleichskampf in Pölsen

Am 11. August veranstaltete die FF Pölsen den diesjährigen Nass-Vergleichskampf des Abschnittes 5 die aus 12 Wehren besteht. Die Bevölkerung konnte mitverfolgen, wie rasch eine richtige Löschleitung aufgebaut wird. Dies ist auch für die Wettkampfgruppen immer wieder eine Herausforderung. Die Wettkampfgruppe der **FF Unterpurkla** errang den hervorragenden **"Zweiten Platz"**. Um knappe "zwei Sekunden" wurde der Wanderpokal an die Kameraden der FF Weixelbaum abgegeben. Beim anschließenden Waldfest wurden die fehlenden Sekunden bis ins Detail und in die Nacht hinein analysiert : -) Das Motto für 2013, der Wanderpokal muss nach Unterpurkla!!!



Bei der Siegerehrung in Pölsen



### Bewerbsgruppe Unterpurkla beim Internationalen 20.Grenzlandbewerb in Sratovci / SLO



Am Samstag, dem 01.09.2012 fand in Sratovci/Slo der 20. Int. Grenzlandbewerb statt.

Diese schon zur Tradition gewordenen Wettkämpfe

werden von den Feuerwehverbänden Cankova, Gornja-Radgona, Radenci, Tisina und Radkersburg gemeinsam durchgeführt.

Wie schon seit vielen Jahren, ist unser Kommandant Heinrich Moder Bewerber dieses Int. Bewerbes. Dafür erhielt er im Vorjahr von den slovenischen Feuerwehrkameraden das Verdienstzeichen in Bronze.

Im Jahr 2001 war die FF Unterpurkla selbst Austragungsort dieses Bewerbes, damals traten noch allein 34 Gruppen aus Österreich an.

Diesmal traten bei strömendem Regen 37 Wettkampfgruppen aus Slovenien und Österreich gegeneinander an. Unsere Wettkampfgruppe belegte bei diesem "Nassbewerb" den guten 12. Rang! Auf ein Wiedersehen in Pridahof im Jahr 2013!!

Bericht und Fotos Josef BAUMGARTNER, BI



## SINGKREIS HALBENRAIN

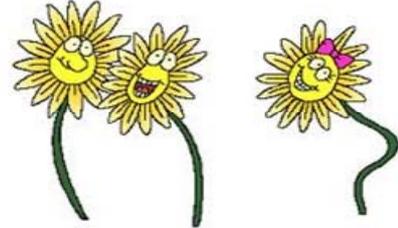


„Es ist gesund zu singen im Chor ...“

*... mit viel Vergnügen in Stimme und Ohr in unserem Chor.“*

Unter diesem Motto steht das neue Probenjahr des Singkreises Halbenrain, das am 10. September wieder begann.

So starteten wieder alle Sängerinnen und Sänger mit ihrer aus der „Karenz“ zurückgekehrten Chorleiterin in ein neues Jahr.



Das letzte Sängerjahr war sehr ereignisreich. Im Herbst und Winter war der Chor bei der Probenarbeit sehr aktiv und wirkte an der Mitgestaltung des Nikolaussonntages und der Christmette mit.

Im Frühjahr ging ich dann als Chorleiterin in Karenz. Der Singkreis begrüßte meinen Sohn mit einem Storch und dieser wurde Anfang Juli beim Sängerabschluss beim Buschenschank Kurz auch „abbezahlt“.





In der Zeit meiner Karenz wurde ich von VOL Renate Fuhs vertreten und die Sängerinnen und Sänger nahmen auch einige Auftritte wahr: Gestaltung der Osternacht, Bezirkssingen in St. Peter/O. und Vulkanlandsingen in Gnas.

Die Sängerinnen und Sänger möchten sich auch nochmals in diesem Wege für die tolle „Karenzvertretung“ bedanken!



Im Sommer trafen sich dann die Mitglieder des Singkreises wieder wie alljährlich zu einem gemeinsamen Buschenschankbesuch beim Trummer in Dietzen. So schloss sich ein sehr ereignisreiches Sängerjahr 2011/12.

Auch 2012/13 haben die Sängerinnen und Sänger wieder viel vor: Ehejubiläumsgottesdienst, Nikolaussonntag, Adventsingen, Christmette, Bezirkssingen in Bad Radkersburg, ...

Lorenz Maierhofer, einer unserer weltbekannten Komponisten aus der Steiermark, nennt 7 Gründe für das Singen im Chor:

- Ermöglicht aktive Musik- und Kulturerlebnisse
- Vertieft musikalisches Wissen und Können
- Bewegt Geist, Körper und Seele, dynamisiert und harmonisiert
- Begünstigt die physische und psychische Gesundheit in vielerlei Hinsicht
- Fördert die „emotionale Intelligenz“ und Persönlichkeitsentwicklung
- Ist kraftvolles Gehirntaining in jedem Alter und wirkt „Anti-Aging“
- Verstärkt die soziale Kompetenz und Teamfähigkeit

Wir würden uns freuen, wenn der Chor durch sangesfreudige Halbenrainerinnen und Halbenrainer verstärkt werden würde!

*Probe ist jeden Montag um 19.30 Uhr im Pfarrheim.*

In diesem Sinne möchte ich mich bei meinen Sängerinnen und Sängern recht herzlich für das abgelaufene erfolgreiche Jahr bedanken und wünsche uns viel Sangesfreude, Gemeinschaft und Spaß im neuen Probenjahr!



*Chorleiterin Nina Prelec*



## LZR Radkersburg-Klöch-Halbenrain



### Neue Dressen für die U 11 Mannschaft

Über neue Dressen konnte sich die U 11 Mannschaft vom Leistungszentrum Region LZR Radkersburg-Klöch-Halbenrain freuen. Als Sponsor konnte ein Spielervater **Dr. Friedrich VUCSINA** gewonnen werden.

An dieser Stelle möchten wir uns im Namen des LZR Radkersburg-Klöch-Halbenrain sowie des SV Union Raiba Halbenrain beim Sponsor recht herzlich bedanken.



Die U11 Mannschaft mit Trainer Friedreich sowie Sponsor Dr. Friedrich Vucsina mit Gattin

**WARN- UND ALARMSIGNALE IM KATASTROPHENFALL**

**1. Warnung**

3 Minuten gleich bleibender Dauerton

3 Minuten gleich bleibender Dauerton - HERANNAHENE GEFAHR! Radio- oder Fernsehgerät (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

**2. Alarm**

1 Minute auf- und abschwellender Heulton

1 Minute auf- und abschwellender Heulton - GEFAHR! Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

**3. Entwarnung**

1 Minute gleich bleibender Dauerton

1 Minute gleich bleibender Dauerton - ENDE DER GEFAHR! Einschränkungen im täglichen Lebenslauf werden über Radio oder TV durchgegeben.

1. Samstag im Oktober: Zivilschutz-Probieralarm in ganz Österreich

Das Bundesministerium für Innere. Um Ihre Sicherheit bemüht.

ZIVILSCHUTZ

Aus Liebe zum Menschen. ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ STEIERMARK

**Wir haben die passende Jacke für Dich!**

Wir brauchen deine Hilfe  
Rettungswesen ohne Freiwillige nicht denkbar

**RETTUNGSSANITÄTER - KURS**

**Kursbeginn**  
Samstag, 20. Oktober um 09<sup>00</sup> Uhr  
Sicherheitszentrum Bad Radkersburg  
Dr. Schwaiger-Straße 17, 8490 Bad Radkersburg

Infoabend: Mittwoch, 3. Oktober um 19<sup>00</sup> Uhr

Gute Ideen begeistern immer, auch wenn es sie schon lange gibt.  
radkersburg.st.rotekreuz.at

Find us on Facebook



## Agrarstrukturerhebung 2010: Gemeindeübersicht

Gemeindenname:

Halbenrain

Gemeindenummer:

61506

### Betriebe

Land- und forstwirtschaftliche Betriebe insgesamt	144
Haupterwerbsbetriebe	58
Nebenerwerbsbetriebe	79
Personengemeinschaften	6
Betriebe jur. Personen	1
Anzahl der Biobetriebe	4
Bergbauernbetriebe	-

### Bodennutzung

	Fläche (ha)	Betriebe
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	2.074	133
Ackerland insgesamt	1.901	121
darunter		
Getreide insgesamt	1.417	105
Körnerleguminosen (Eiweißpflanzen)	12	2
Hackfrüchte	0	1
Ölfrüchte	299	76
Feldfutterbau (Grünfütterpflanzen)	139	41
Haus- und Nutzgärten	1	3
Dauerkulturen	20	35
Obstanlagen einschl. Beerenobst (ohne Erdbeeren)	2	3
Weingärten	19	34
Reb-, Baum- und Forstbaumschulen	-	-
Sonstige Dauerkulturen (Christbaumkulturen)	-	-
Dauergrünland	151	90
Intensives Grünland	21	12
Extensives Grünland	130	83
Forstwirtschaftlich genutzte Fläche	541	131
Sonstige Flächen (Unproduktive Flächen)	106	107
Gesamtfläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe	2.721	144



### Viehbestand

	Bestand (Stück)	Halter
Pferde und andere Einhufer	12	3
Rinder	635	21
Schweine	8.875	31
Schafe	170	3
Ziegen	-	-
Geflügel	274.968	51
Sonstige Nutztiere	-	-



### Arbeitskräfte insgesamt

	338
familieneigene Arbeitskräfte	275
Betriebsinhaber	143
Familienangehörige	132
familienfremde Arbeitskräfte	63
regelmäßig	10
unregelmäßig	53

Q: STATISTIK AUSTRIA.



STEIRISCHER  
SENIORENBUND



## Ortsgruppe Halbenrain

### Seniorenausflug nach Südtirol



Zahlreiche Teilnehmer an der Drei-Tages-Fahrt nach Ost- u. Südtirol

Der Seniorenbund Halbenrain veranstaltete vom 31.7.-02.08.2012 eine Drei-Tagesfahrt nach Ost- und Südtirol.

Der Erste Tag führte uns über die Obersteiermark ins Salzburgerische und dem Großglockner (Mittagessen) nach Heiligenblut, weiter durch Oberkärnten nach Osttirol, wo wir die erste Nacht verbrachten. Am zweiten Tag machten wir eine erlebnisreiche Reise durch Südtirol

mit dem Besuch bekannter Südtiroler Orte. Bei der Heimreise am 3. Tag besuchten wir den Wallfahrtsort Maria Lussari und anschließend ging es über den Faaker See und dem Drautal Richtung Heimat. Es waren drei sehr schöne und erlebnisreiche Tage für alle Teilnehmer an dieser Fahrt.



Obfrau Weinhandl Anni (m.) feierte unlängst ihre 75. Geburtstag.  
*Wir gratulieren herzlich.*

Die lustige Kegelrunde Halbenrain war am 25.07.2012 zum Kegeln im Gasthof Puxamühle in Hof.



## Ortsgruppe Halbenrain



Die Teilnehmer am Ausflug



Unser Vorstand beim Bauernmuseum

### Ausflug ins Drei-Ländereck mische Tiere.

Am 31. August 2012 machte der Pensionistenverband der Ortsgruppe Halbenrain einen Ausflug ins 3-Ländereck.

Vor dem Mittagessen besuchten wir den „Natur-park Raab“ im Naturwinkel Saufuss und besichtigten die dortige Auffang- und Pflegestation für bedrohte hei-

Am Nachmittag sahen wir uns das Bauernmuseum in Jennersdorf an und konnten das unzählige alte bäuerliche Geräte bewundern. Ausklang war dann eine Uhudlerverkostung beim sogenannten „MOSTLUISL“. Der Ausflug war in jeder Hinsicht ein Erlebnis.

*Obmann Siegfried Graßl*

## STROM aus der SONNE



- individuelle und standortbezogene Anlagenplanung
- Vor-Ort-Besichtigung und Bestandsaufnahme
- Anlagendimensionierung mittels modernster Simulationssoftware
- Maßgeschneidertes Angebot für Ihre Photovoltaikanlage
- Ertragsprognose und Wirtschaftlichkeitsberechnung
- Abwicklung der Förder- und Bewilligungsverfahren
- Montage und Inbetriebnahme
- Anlagenüberprüfung
- Service und Wartung

Unter Photovoltaik versteht man die Umwandlung von Sonnenenergie in elektrische Energie. Dies erfolgt umweltfreundlich, schadstofffrei und geräuschlos.

Mit einer Photovoltaikanlage können auch Sie Ihr eigenes Kraftwerk betreiben und umweltfreundlichen Strom erzeugen!

Sonnenenergie ist zuverlässig

Sonnenenergie macht unabhängig

Solarstrom spart CO<sub>2</sub>, ist schadstofffrei und trägt zum langfristigen Klimaschutz bei



Photovoltaics GmbH | A-8952 Irdning | Falkenburg 236  
☎ +43 (0) 660/50 88 540 | ✉ office@eco-tec.at



## Veranstaltungskalender für Elternbildung im Bezirk Radkersburg im Wintersemester 2012/2013

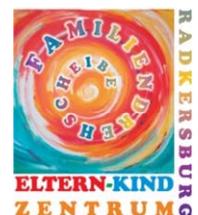
Datum/Ort	Veranstaltung
20. September 2012, 19.30 Uhr Pfarrheim Deutsch Goritz	<b>„Informations- und Austauschabend über Kinderbetreuungsmöglichkeiten im Bezirk Radkersburg.“</b>
27. September 2012, 19.30 Uhr Pfarrheim Deutsch Goritz	<b>„G`gesund &amp; Fit durch den SchulAlltag! Gesundheitsförderung und Prävention im Setting Schule.“</b> , Karina Lagler BSc., Ergotherapeutin
3. Oktober 2012, 19.00 Uhr Hauptschule Mureck	<b>„Kulinarisches rund um den Kürbis“</b> , Maria Pock, Lehrerin für Ernährung und Hauswirtschaft i. R.
15. Oktober 2012, 19.30 Uhr Pfarrheim Mettersdorf	<b>„Die Verwöhnfalle – Nur das Beste für mein Kind... Oder: Zuviel des Guten?“</b> , Mag. <sup>a</sup> Monika Stoiser-Berger, Psychologin, Lernberaterin
25. Oktober 2012, 19.30 Uhr Pfarrheim Deutsch Goritz	<b>Eltern stärken und Kinder fit für`s LEBEN machen "Wenn LIEBE allein nicht reicht" - das Wirkungsfeld "Familie" aus systemischer Sicht betrachtet.</b> , Mag. <sup>a</sup> Dr. <sup>in</sup> Alexandra Guntschnig, Psychologin
8. November 2012, 19.30 Uhr Ottersbachhalle, St. Peter a. O.	<b>„Abenteuer Familie“</b> , Gottfried Hofmann-Wellenhof, 9-facher Familienvater, er schreibt seit vielen Jahren in der Kleinen Zeitung die sonntägliche Kolumne „Notizen eines Vaters“ und hat im Rundfunk eine wöchentliche Sendung „Hofmanns Erzählungen“, Autor
22. November 2012, 19.30 Uhr Pfarrheim Deutsch Goritz	<b>„Begegnung mit den wichtigsten Gästen – Erziehung voll Freude und Zufriedenheit“</b> , Pfr. Thomas Babski, Pfarrer des Pfarrverbandes Bad Radkersburg
29. November 2012, 15.00 Uhr Pfarrheim Deutsch Goritz	<b>„Adventkranzbinden für Jung und Alt“</b> Alle Eltern Omas, Opas und Kinder sind herzlich eingeladen. Andrea Kohek, Floristin
13. Dezember 2012, 16.00 Uhr Hauptschule Deutsch Goritz	<b>„Himmlisch köstlich - Weihnachtskekse backen für Jung und Alt“</b> Maria Pock, Lehrerin für Ernährung und Hauswirtschaft i. R.
16. Jänner 2013, 19.00 Uhr Hauptschule Deutsch Goritz	<b>„Wild-Kochkurs“</b> , Karin Kaufmann, Hobbyköchin und Jägerin
24. Jänner 2013, 19.30 Uhr Pfarrheim Deutsch Goritz	<b>„Dein Körper gehört Dir“</b> , Eltern fällt es oft nicht leicht mit Kindern unbefangen über Sexualität zu sprechen., Barbara Apschner, Elternbildnerin, Referentin für umfassende Sexualerziehung
14. Februar 2013, 19.30 Uhr Pfarrheim Deutsch Goritz	<b>„Geben und nehmen – eine Generation braucht die andere“</b> . Ein Angebot für Eltern und Großeltern, damit das Miteinander der Generationen gelingen kann., Theresia Schwab, Elternbildnerin, Kindergartenpädagogin, Lebens- und Sozialberaterin

Für nähere Informationen und Anmeldungen melden sie sich bitte beim:

**VEREIN ELTERN TREFF DEUTSCH GORITZ – Eltern-Kind-Zentrum Radkersburg**

Hauptplatz 28, 8480 Mureck

Tel.: 0664-3430440, ekiz.radkersburg@aon.at, www.ekiz-radkersburg-elterntreff.at



**Alle Veranstaltungen sind für den Eltern-Kind-Bildungspass Radkersburg anrechenbar!**



## Tag der offenen Genuss.Tür „Genuss am Fluss“ Betriebe öffneten ihre Genuss.Tür

Mehr als 70 Betriebe und 11 Gemeinden – von St. Veit am Vogau bis Bad Radkersburg - haben sich unter der Marke „Genuss am Fluss“ zusammen geschlossen. Kräfte werden gemeinsam gebündelt, es wird vernetzt und kooperiert, wo immer es möglich ist, um die Stärken der Region sichtbar zu machen.

### Der Tag der offenen Genuss.Tür

Dieser fand erstmalig am 17. Juni statt und soll jährlich wiederholt werden. 23 Betriebe haben mitgemacht und ihre Genuss.Tür für die Gäste geöffnet. So konnte man sich durch die ganze Region kosten. Da gab es bei Bierbrauer Georg Pock eine Kooperation mit 3 weiteren Betrieben – das Angebot reichte von Grillspezialitäten über Wein, Schnaps bis zum selbstgebrauten Bier. Bei **Michaela Summer** in Dietzen wurde man durch das Käferbohnen-Kabinett geführt. Bei **Christian u. Anni Maierhofer** in Halbenrain wurden eigene Bienenprodukte präsentiert und an Kulinarik wurden Grillspezialitäten sowie hausgemachte Mehlspeise angeboten.

### Genuss.Box

Eine Neuigkeit ist die Genuss am Fluss.Box. Die flexible Inneneinteilung der Box erlaubt, dass die verschiedensten Produkte der Region darin Platz finden. Es gibt fix befüllte Boxen, die für Hoteliers, Gemeinden und Tourismusverbände gedacht sind. Jede Gemeinde kann sich aber ihre Genuss.Box individuell zusammen stellen und die gemeindeeigenen Produkte verwenden. Für Gratulationen oder als Geschenk das optimale regionale Mitbringsel.

Alle Infos gibt es unter [www.genussamfluss.at](http://www.genussamfluss.at)



### Ladegutsicherung

Auf Grund zahlreicher Beschwerden über Straßenverunreinigungen durch nicht ordnungsgemäße Ladegutsicherung bei der Ernteeinbringung wird auf die entsprechende gesetzliche Bestimmung in der Straßenverkehrsordnung hingewiesen:

#### § 61 StVO Verwahrung der Ladung

(1) Die Ladung ist am Fahrzeug so zu verwahren, dass sein sicherer Betrieb nicht beeinträchtigt, niemand gefährdet, behindert oder belästigt und die Straße weder beschädigt noch verunreinigt wird.

### Beleuchtungskörper zu verkaufen

Durch die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED werden die ausgeschiedenen Beleuchtungskörper verkauft.

Der Preis liegt zwischen EUR 35,00 und 50,00 je Lampe. Auskünfte im Gemeindeamt Halbenrain

**03476/2205**



Kofferlampe 80 oder 125 Watt mit Vorschaltgerät



Glocke 80 Watt mit Vorschaltgerät



Zylinderlampe 125 Watt mit Vorschaltgerät



## SOZIALWIRTSCHAFT

**Lebenshilfe**  
RADKERSBURG



### "Mittelpunkt Mensch"

#### SOZIALWIRTSCHAFT ALS NUTZEN FÜR DIE GESELLSCHAFT

#### LEBENSILFE RADKERSBURG ALS NUTZEN FÜR DIE GESELLSCHAFT IN DER REGION

Sie alle kennen Betriebe und Organisationen, welche soziale Dienstleistungen im Bereich der Kinder- und Jugendwohlfahrt, im Behindertenbereich oder in ambulanten oder stationären Pflegediensten anbieten - dazu zählt u.a. auch die Lebenshilfe Radkersburg.

Die Aufgabe dieser Betriebe und Organisationen ist es, Menschen auf verschiedenste Weise zu unterstützen, zu begleiten und zu betreuen, damit sie ihre individuellen Bedürfnisse im Alltag bewältigen können. Diese Dienstleistungen am Menschen werden sozialwirtschaftlich erbracht, damit die von öffentlicher Hand (Staat, Land, EU) zur Verfügung gestellten Ressourcen effizient eingesetzt werden.

Die gesellschaftliche Bedeutung dieser Sozialwirtschaft ist ein wesentlicher Teil der österreichischen Gesamtwirtschaft.

Die Dienstleistungen der sozialwirtschaftlichen Betriebe verbessern die Lebensumstände vieler Menschen, sichern den (sozialen) Frieden und sind unverzichtbar für unseren Wohlstand.

Obwohl diese soziale Arbeit für unsere Gesellschaft unbestritten Nutzen bringt, werden die Finanzierungsnotwendigkeiten von sozialen Dienstleistungen gerade in Krisenzeiten leider immer wieder in Frage gestellt.

Nach wie vor sind einige der Meinung, dass die Sozialwirtschaft ein reiner Kostenfaktor ist.

2011 leistete die Sozialwirtschaft mit 6 % einen wesentlichen Beitrag zur Gesamtwertschöpfung in Österreich. Das heißt, die Sozialwirtschaft ist ein produktiver, ausbau- und zukunftsstärkender Wirtschaftsfaktor!

Jährlich werden etwa 16,2 Milliarden Euro erwirtschaftet. Das sind um 3,5 Milliarden Euro mehr als im Tourismus (Beherbergung/Gastronomie).

Der Bezirk Radkersburg zählt 22.911 Einwohner und weist nur Klein- und Mittelbetriebe (bis 250 Beschäftigte) auf, keine Großbetriebe. Die Lebenshilfe Radkersburg zählt mit 140 Beschäftigten zu den 10 wichtigsten Arbeitgebern in der Region. Dadurch trägt sie wesentlich dazu bei, dass ein Teil der Kaufkraft in der Region verbleibt und die regionale Wertschöpfung dadurch gestärkt wird.

Helene Kager, Geschäftsführerin  
[www.lebenshilfe-radkersburg.at](http://www.lebenshilfe-radkersburg.at)



# WOHNGEMEINSCHAFT UND WOHNHAUS

**Lebenshilfe**  
RADKERSBURG

## PROJEKTTAGE AM NEUSIEDLERSEE der Wohngemeinschaft Halbenrain

Vom 19. Juli bis 23. Juli verbrachten sieben BewohnerInnen in Begleitung von zwei BetreuerInnen einige erholsame Tage in Podersdorf am Neusiedlersee.



Obwohl es das Wetter an diesen Tagen nicht so gut mit uns meinte, wurde es doch ein gelungener Ausflug.

Nach einer gemütlichen Anreise bezogen wir unsere Zimmer in einer netten privaten Pension im Zentrum von Podersdorf. Von hier aus konnten wir sehr viel unternehmen.



Gleich am nächsten Tag besichtigten wir die Burg Forchtenstein und besuchten den angrenzenden Reptilienzoo. Auf der Rückfahrt nahmen wir in Rust unser Mittagessen ein.

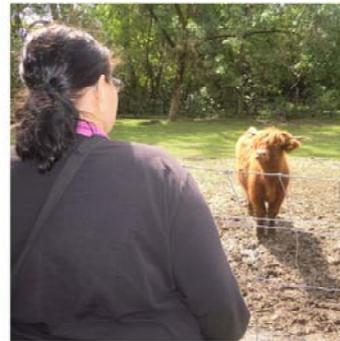
Auch eine Bootsfahrt am See – mit Heimo als Kapitän – durfte natürlich nicht fehlen! Ebenso eine tolle Kutschenfahrt in Podersdorf.



Sehr beeindruckend war auch das Freilichtmuseum „Mönchshof“, welches wir besichtigten. Hier war noch alles zu finden, was das frühere Leben unserer Vorfahren bestimmte – eine komplette alte Stadt ist hier aufgebaut. Vom



Schmid, über den Uhrmacher, der Schule bis hin zum alten Dorfwirt war alles zu finden. Wir waren begeistert! Um alles zu sehen, hätte man Tage hier verbringen müssen.



Natürlich durfte auch der Besuch eines Tierparks nicht fehlen. Im wunderschönen Naturschutzgebiet, der „Langen Lacke“, konnten wir Steppentiere bewundern.

Wie es im Urlaub so ist, vergingen natürlich die Tage viel zu schnell – es hätte hier am Neusiedlersee noch vieles zu entdecken gegeben! So machten wir uns dann aber dennoch voller Eindrücke und gut erholt auf die Heimreise.

## LEO'S BUNTE PHANTASIEWELTEN



Zahlreiche Gäste folgten der Einladung von Leo Legenstein, Bewohner der Wohngemeinschaft Halbenrain, um seine Kunstwerke Anfang Juni im Kornspeicher zu bewundern. Beim gemütlichen Beisammensein konnte der Künstler seine Bilder präsentieren und nach der Eröffnung mit musikalischer Begleitung gab es eine Stärkung am Buffet.



Der Reinerlös der verkauften Bilder kommen dem Künstler zugute. „Ich werde mir Farben und Leinwände mit dem Gewinn kaufen damit ich weiter malen kann!“ sprach Leo Legenstein und bedankt sich bei allen Interessierten für ihr Kommen.

## - - - VORANKÜNDIGUNG - - -

### EINLADUNG ZUM WOHNHAUSFEST

Freitag, 28. September 2012

Beginn: 14:00 Uhr

Wohnhaus Halbenrain (Halbenrain 170)

Feiern Sie mit uns das 10jährige Bestehen des Wohnhauses Halbenrain.

Für Speis und Trank ist gesorgt.

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen!**



## TatOrt Jugend — Bewegter LJ Sommer

Die Landjugend Halbenrain renovierte im Rahmen von „TatOrt Jugend – Bewegter LJ Sommer“ acht Müllplätze in unserer Gemeinde. Zuerst mussten die Plätze gesäubert werden, ehe man eifrig mit der Neugestaltung beginnen konnte. Ausgerüstet mit Farbe und Pinsel zogen sie los.



und natürlich unser Landjugend-Logo ziehen nun die Müllplätze in unserer Grenzen gesetzt. Das Steiermarkherz, eine Blumenwiese

und natürlich unser Landjugend-Logo ziehen nun die Müllplätze in unserer Grenzen gesetzt. Das Steiermarkherz, eine Blumenwiese

ein. „Man soll diese Plätze schon aus der Ferne sehen können“, meinte ein Jugendlicher stolz. Und das stimmt, sie stechen hervor und laden die Bevölkerung zum Müll trennen ein. *Herzlichen Dank seitens der Gemeinde!*



### Herbstaktion: Schnelle und Genaue Bodenbeprobung durch den Maschinenring

Der Grundstein für hohe Erträge ist die optimale Düngung Ihres Bodens. Doch welche spezifischen Nährstoffgehalte beinhaltet gerade Ihr Boden? Mit dem Beprobungs- und Analysepaket ihres Maschinenrings erhalten Sie prompt exakte Messergebnisse für ihren Boden.

Bei der Bodenprobenziehung durch den Maschinenring entfällt für Sie das mühselige Probenziehen. Mittels des mobilen Bodenprobennehmers können wir Ihren Schlag in kurzer Zeit mit 25 Einstichen beproben. Die gezogenen Proben, welche den geltenden Normen der Probeziehung entsprechen, bieten die Grundlage für eine detaillierte Analyse. Sie profitieren von einer standardisierten Probenziehung mit dokumentierten Probenahmestellen von unabhängigen Probenziehern. Die schnelle Durchführung ermöglicht es innerhalb von kurzer Zeit eine große Anzahl von Schlägen zu beproben. Die selbständige Probenziehung durch den Maschinenring hilft somit Zeit zu sparen und die optimalen Aufwandsmengen für die Düngung zu bestimmen.

Die Beprobung samt Bestimmung der Nährstoffe Phosphor, Kalium, Magnesium und des pH-Wertes kosten 26,00 € je Probe. Sollte für Sie auch der Humus-

gehalt interessant sein kommen 7,00 € je Schlag hinzu. Auf Wunsch können auch weitere Parameter bestimmt werden. Die Preise dafür erhalten Sie beim Maschinenring Nährstoffmanagement. Für die Beprobungsaktion im Herbst 2012 steht uns ein begrenztes Kontingent zur Verfügung! Darum ersuchen wir Sie, bei Interesse frühestmöglich einen Termin für die Probenziehung zu vereinbaren. Interessenten für die Wirtschaftsdüngerbeprobung können sich bereits jetzt für die Frühjahrsbeprobung und Düngplanung anmelden!

Thomas Fleischhacker  
Leiter Nährstoffmanagement  
Tel.: 0664/ 96 06 104  
mail: [thomas.fleischhacker@maschinenring.at](mailto:thomas.fleischhacker@maschinenring.at)



## Internationale Sommerakademie für *bildende Kunst und HOKE- Schule* 2012

# hortus niger



In der Zeit von Mitte Juni bis Ende September ist in Halbenrain die Kunst zuhause. Verschiedenste Seminare und Workshops werden jedes Jahr von der Internationalen Sommerakademie Hortus Niger angeboten und abgehalten. Auch heuer waren wieder die unterschiedlichsten Künstler zu Gast, um den Schülern ihre Techniken näherzubringen. Den Beginn machte der Steinbildhauer **Hans Peter Profunser**, der seinen Kurs unter den schattigen Bäumen des Schlossparkes abhielt - ein idealer Platz um sich künstlerisch zu entfalten. Der südsteirische Künstler **Gerald Brettschuh** ist bereits seit 10 Jahren bei Hortus Niger tätig. Aus diesem Anlass fand die Werkschau seines Kurses - Zeichnungen zum Thema „Figur/Akt“ - im Alten Zeughaus, Museum Bad Radkersburg im Zuge einer Jubiläumsfeier statt. Ebenfalls ein Höhepunkt des Sommers war der Zeichenkurs mit **Tone Fink**. Auch er wird, wie Gerald Brettschuh, auch in Zukunft bei Hortus Niger in Halbenrain sein Wissen weitergeben. Beim koreanischen Künstler **In Ho Baik** konnte man die Kunst der Holzschnitt- und Hochdrucktechniken erlernen. Tiefdruck war das Thema von **Hannes Simmerl Burgis** - beide Techniken sind bestens durchführbar im gut ausgestatteten Grafikraum im Kornspeicher. Neu an der Akademie war heuer die Künstlerin und Architektin **Ines Hildur** aus Deutschland. Die Teilnehmer ihres Kurses „Freie Malerei“ waren begeistert, wie man von ihr Bildaufbau, Komposition und Bildgestaltung mit verschiedenen technischen und materiellen Mitteln erlernen kann. **Erhard Schütze**, künstlerischer Begleiter und Assistent von **Giselbert Hoke** vermittelte wieder seine Technik der Altmeisterlichen Schichtmalerei in Öl - unter den Kursteilnehmern waren auch fünf Stipendiatinnen der HTBLVA Ortweinschule Graz. **Prof. Giselbert Hoke** selbst leitet ja bereits seit 1999 die HOKE-Schule bei Hortus Niger und gibt seither die besondere Technik der für ihn typischen, abstrakten Bilder an seine zahlreichen Schüler weiter. Auch heuer hieß es wieder, wie in den Jahren davor, „**er kam, sah und siegte**“. Mit dem Versprechen, weiterhin die Akademie zu bereichern, freuen sich die Teilnehmer schon auf das nächste Jahr. Neu und interessant war auch der Workshop „Karikatur“ mit **Petar Pismestrovic**, der in den Räumen der Marktgemeinde abgehalten wurde. Die Leiterin von Hortus Niger, Frau **Linda Achleitner** selbst bot auch einen Malworkshop zum Thema „Fantasie-Painting“ - freie Malerei für Anfänger an. Einen weiteren Kurs gab es noch mit dem Wiener Künstler **Robert Zielasco** (Freie Malerei). Insgesamt haben heuer 130 Personen die Kurse besucht.

## Kinderwerkstatt - Papierkostüme basteln

„Kostüme aus Papier“ war das Thema des heurigen Kinderworkshops. Der koreanische Künstler **In Ho Baik** und **Bianca Hagedorfer** zeigten den 15 jungen Teilnehmern, wie man aus einfachen Materialien tolle Kostüme basteln kann. Verschiedenste Papiere (Pack-, Krepp-, Seiden- und Reispapier) wurden geschnitten, geklebt, genäht, gefaltet und bemalt. Bei der Schlussvorführung präsentierten die Kinder die Werke im Schlosshof ihren Eltern und den Besuchern. Bei der Kinderwerkstatt von Hortus Niger stehen Spaß und die Förderung der Kreativität der Kinder im Vordergrund.





# 10 Jahre Hermann Kremsmayer bei

## hortus niger



Ein weiteres Jubiläum feierte die Sommerakademie heuer mit dem österreichischen Künstler **Hermann Kremsmayer**, der bereits das 10. Jahr bei Hortus Niger seine Kurse abhält. Die Werkschau nach dem 10tägigen Kurs fand im Museum im Alten Zeughaus, Bad Radkersburg statt. Mit musikalischer Begleitung der **Reinhard Padinger Jazzband** waren im Museumshof die Werke der Kursteilnehmer aus der Klasse für Reliefmalerei ausgestellt. Nach den Grußworten von **Linda Achleitner** (Leiterin von Hortus Niger), **BGM Ing. Dietmar Tschiggerl** (Halbenrain) und **BGM Mag. Josef Sommer** (Bad Radkersburg) gab es eine Performance mit einem männlichen Aktmodell, um die Entstehung eines Bildes in der Relieftchnik zu demonstrieren. Die begeisterten Schüler aus Deutschland, der Schweiz und Österreich werden ziemlich sicher im nächsten Jahr wieder dabei sein.



## Karikatur-Workshop mit Petar Pismestrovic

Erstmals gab es bei der Sommerakademie Hortus Niger einen Workshop mit dem bekannten Karikaturisten der „Kleinen Zeitung“ **Petar Pismestrovic**. Dass sich nur drei Teilnehmer an das doch schwierige Thema der Portrait-Karikatur heranwagten, tat dem Spaß an der Arbeit keinen Abbruch. Natürlich kann man in fünf Tagen nicht die Kunst der Karikatur erlernen, aber die fachkundigen Tipps eines Profis geben schon etwas Selbstvertrauen - der Rest ist Talent und viel Übung. Der Künstler hat bereits zugesagt, wieder einen Kurs in Halbenrain zu leiten. Mit der Hoffnung auf eine größere Teilnehmerzahl freut sich Hortus Niger-Chefin Linda Achleitner schon auf eine Ausstellung der erarbeiteten Werke im nächsten Jahr.



*Petar Pismestrovic (2. v.l.) mit den Teilnehmern des Kurses*

# KELLERFEST

WEINBAU  
LAMPRECHT



Am 25. und 26. August war es wieder soweit - Weinbau Lamprecht in Hürth/Klöch hatte zum alljährlichen Kellerfest eingeladen. Stimmung, Wein, Kulinarik und steirische Volksmusik präsentierte die Familie Lamprecht in gewohnt gemütlicher Atmosphäre seinen Gästen. Jungwinzerin Beatrix Lamprecht bot bei den Kellerführungen interessante Einblicke in die Kunst der Weinkultur. Bei der anschließenden Weinverkostung konnte man sich von der Qualität der hauseigenen Klöcher Weine überzeugen. Kulinarisch wurden die Gäste mit den herrlichen Schmankerln von Klaus Klöckl verwöhnt. Für die musikalische Stimmung sorgte am Samstag die Gruppe „Kleeblatt“ - wenn diese vier Mädels loslegen, gibt es kein Halten mehr. Bei wunderschönem Wetter gab es bis spät am Abend beste Unterhaltung. Auch der Frühschoppen am Sonntag bei „Steirischer Harmonika mit Franz“ war trotz schlechterer Witterung sehr gut besucht. Ein schönes Fest, bei dem man sich für einige Stunden einfach wohl fühlt. Die Familie Lamprecht bedankt sich bei allen Besuchern und freut sich schon auf das Kellerfest 2013.

## Strawanzer-Hochzeit in Halbenrain

Das Team von „Gemma Strawanz'n“ hatte nach dem letzten Festtermin am 16. August noch einen weiteren wichtigen Auftritt - am Samstag, dem 25. August. Galt es doch einem besonderen Brautpaar zu gratulieren. Strawanzerin Michaela Hofer und Martin Summer haben geheiratet und fast das gesamte Team war in voller Strawanzer-Montur vor der Pfarrkirche in Halbenrain zum Spalier angetreten. **Herzlichen Glückwunsch!**





## Zwischenstation HALBENRAIN

Race Around Austria - das bedeutet 2.200 km mit dem Rennrad entlang der Grenze Österreichs. Eines der härtesten Radrennen Europas fand heuer bereits zum vierten Mal statt. In über 100 Stunden müssen ca. 28.000 Höhenmeter bewältigt werden. 32 Einzelfahrer, sechs 2er-Mannschaften und zehn 4er-Teams waren heuer am Start in St. Georgen im Attergau, um diese extrem kräftezehrende Strecke zu bewältigen. Halbenrain war, wie schon in den letzten drei Jahren, Anlaufstelle für diese Extremsportler. In den Räumlichkeiten der Volksschule Halbenrain gab es wieder die Möglichkeit, sich etwas ausruhen, zu duschen und eine warme Mahlzeit zu sich zu nehmen. Spaghetti mit Fleischsauce wurde angeboten - gekocht und kostenlos geliefert vom **Radhotel Schischek**. Die Zubereitung der vorbereiteten Speisen übernahmen **Christine** und **Heinrich Hofer**, **Andreas Hofer** mit Freundin **Verena** und die Familie **Zwanzger**, die alle rund um die Uhr im Einsatz waren und sich auch um die Betreuung der Teilnehmer und ihrer Teams kümmerten. Es wurde Kaffee, Mineralwasser und Fruchtsaft an die Teams ausgegeben. Der Tourismusverband Halbenrain als Mitorganisator bedankt sich an dieser Stelle bei den Sponsoren für die kostenlose Bereitstellung der Erfrischungen: Jura-Kaffeemaschine und Kaffee von **Oliver Zwanzger**, Heil- und Mineralwasser der Sicheltdorfer Josefsquelle und Radenska Mineralwasser, sowie diverse alkoholfreie Getränke von **Frau Frühwirth** in Sicheltdorf, Johannisbrunnen Heil- und Mineralwasser aus Hof bei Straden von **Johann Müller** und Radkersburger Longlife Mineralwasser, gespendet von **Josef Hammler**. Ein ganz besonderer Dank geht an die **Familie Hofer**, **Familie Zwanzger** und an **Richard Schischek**. Besonders erfreulich war, dass der Radkersburger **Eduard Fuchs** bei diesem Rennen seinen dritten Sieg in Folge feiern konnte. Herzlichen Glückwunsch!



## 16. Christkindlmarkt im Schloss Halbenrain

### Anmeldung zur Ausstellung

Der Halbenrainer Christkindlmarkt findet heuer am 01. Dezember 2012 im Schloss Halbenrain statt. In der Zeit von 13:00 bis 18:00 Uhr gibt es dort wieder Geschenke, Kunsthandwerk und Weihnachtsschmuck zu bewundern und natürlich auch zu kaufen. Interessierte Aussteller können sich bereits für eine Teilnahme anmelden.

Die Standkosten betragen pro Tisch € 7,00.

Bei der Anmeldung bitte die Art der Ausstellungsprodukte bekannt geben. Zusätzliche Standutensilien sind selbst mitzubringen.

#### Anmeldung:

**Marktgemeindeamt Halbenrain**  
**Gemeindezentrum, 8492 Halbenrain**  
**Tel. 03476/2205 Fax DW 6**  
**Mail: halbenrain@aon.at**



Kaufhaus - Modehaus  
**WALLNER**  
Halbenrain

## Modenschau beim Strawanz'n „Mode + Tracht“ vom Modehaus Wallner



Das **Modehaus WALLNER** eröffnete mit einer Modenschau die „heiße Vulkannacht“ beim ersten Termin der Festreihe „Gemma Strawanz'n“. Unter der bewährten Moderation von **Heinrich Hofer** wurden die neuesten Modetrends zum Thema „Tracht“ präsentiert. Die weiblichen und männlichen Models kamen auch diesmal wieder aus der Region und führten die Kleider ziemlich professionell und mit viel Spaß vor. Die Firma Wallner hat sich für die Show wieder etwas ganz Besonderes ausgedacht - so waren die jüngsten Modestars als fesche Holzhackermadln und -buam mit einer Zugsäge beim Holz schneiden aktiv. Die Gaudi an dieser Aktion war ihnen anzusehen und lockerte die „Laufsteg-Arbeit“ doch erheblich auf. Wunderschöne Freizeit- und Festtagstracht gab es für die Festbesucher zu bewundern - natürlich alles beim **Modehaus Wallner** zu finden, zu probieren und zu erwerben. Eine besondere Show-Einlage präsentierte **Alois Krauthackl** als Neo-Männermodel. Er schnitt mit seiner Motorsäge den Schriftzug der Firma Wallner in die Rinde eines Baumstammes. Eine Vorführung der Tanzgruppe „tanz mit“ - ebenfalls in Trachtenkleidung - rundete die Festeröffnung ab. Mit viel Sägemehl, Holz und noch mehr Trachtenmode ging eine tolle Modenschau über die Bühne des „Strawanzner-Festplatzes“. Das **Modehaus Wallner** freut sich, Ihnen die Modelle bei Ihrem nächsten Besuch persönlich zu zeigen.





Auch die Kinder kamen nicht zu kurz - die Strohuhpburg, Pony-Reiten und Schminken standen natürlich auch heuer wieder auf dem Programm - nicht zu vergessen der „Sumsi-Tag“ von der **RAIBA Halbenrain** mit Gratis-Eislutscher für alle Kinder. Bei der wöchentlichen Preisverlosung gab es die Gelegenheit, einiges zu gewinnen. Gutscheine und interessante Sachpreise, gespendet von den neun Standbetreibern, aber auch von vielen Sponsoren. Das Strawanzer-Team bedankt sich bei allen Spendern. Einige der Hauptpreise waren z.B. Gutscheine von der **Fahrschule Hermann** aus Bad Radkersburg, von der Firma **Autohaus Schaffer** aus Halbenrain, ein Geschenkskorb von der Firma **Baumschnitt Krauthackl**, und am letzten Abend wurde ein Wochenende mit einem Fiat 500 Cabrio von der Firma **Autohaus Straßnitzky** verlost. Durchgeführt wurden die Preisverlosungen wieder von Dieter Czigrar und seiner Partnerin Renate sowie von Heinrich Hofer, mit Unterstützung von Bürgermeister Dietmar Tschiggerl, Vizebürgermeister Max Tschiggerl und Gemeindegassier Eduard Kager. Herzlichen Glückwunsch an alle Gewinner des heurigen Jahres. Ein besonderer Dank vom Team „Gemma Strawanz'n“ geht natürlich auch an die Marktgemeinde und die Freiwillige Feuerwehr Halbenrain, sowie an alle anderen Sponsoren, Unterstützer und freiwilligen Helfer. Durch diese Zusammenarbeit ist es möglich, die Qualität dieser Festreihe auch im kommenden Jahr zu erhalten und zu einem Sommer-Ereignis für unsere Marktgemeinde zu machen.



# Gemma Strawanz'n

zausitz'n - g'scheit feiern

## in Halbenrain 2012



Das Strawanzer-Team hatte heuer einen besonders guten Draht zum Wettergott. Bis auf einige kurze Ausreißer blieben die Donnerstagstage weitgehend trocken. Es konnten erstmals alle sechs Termine ohne Absage durchgeführt werden. In der heißen Vulkannacht wurde die Festreihe mit der bereits traditionellen Modenschau vom **Modehaus Wallner** eröffnet. Dieser Abend und auch die Schlussveranstaltung am 16. August wurden vom Fernseh-Team „**echtzeit-tv**“ begleitet - das Ergebnis mit Interviews und Informationen rund ums Festgeschehen ist in zwei ausführlichen Berichten im Internet auf [www.strawanzn.at](http://www.strawanzn.at) zu sehen - ebenso gibt es dort in der Bildergalerie zahlreiche Fotos von den sechs Strawanzertagen. Die Teams der neun Strawanzer-Standln haben sich für ihre Gäste wieder besonders angestrengt und insgesamt über 40 verschiedene Speisen mit Produkten aus unserer Region kreiert. So war für alle etwas dabei - von der Buschenschank-Jause über Grillschwein, gebratene Forelle, gebackenes Karpfenfilet, Wild-Spezialitäten bis hin zu köstlichen fleischlosen Speisen, die ja sonst leider bei den meisten Festen eher spärlich bis gar nicht angeboten werden. Natürlich war auch die süße Abteilung sehr stark vertreten mit über 30 verschiedenen Desserts - eine Aufzählung dieser fantastischen Schmankerln möchten wir den Lesern an dieser Stelle ersparen, da es schon hart genug ist, wieder ein Jahr warten zu müssen, um in den Genuss dieser Köstlichkeiten zu kommen. Für Weingenießer hat sich natürlich auch einiges getan - ob beim Standl vom Weinbau Lamprecht oder bei den Präsentationen der TAU-Winzer aus Tieschen, sowie der Stradener Weinbauern mit ihrem Grauburgunder - hier waren einige der besten Tropfen aus den Kellern der Südoststeiermark vertreten.

